

02.05.2016 | Von: Axel Stefan Sonntag

Auslands-Krankenversicherung

Sinnvoller Schutz im Urlaub

Tausende von Euro können zusammenkommen, wenn man im Urlaub erkrankt – und ein Rücktransport nach Deutschland medizinisch notwendig ist. Eine Auslands-Krankenversicherung ist deshalb ein Muss

EpicStockMedia - Fotolia.com



Sommer, Sonne, Strand und Meer: Auf die durchgestrichenen Wochen im Juli und August freut sich schon jetzt die eine oder der andere. Denkt man da ernsthaft daran, was passiert, wenn man im Urlaub krank wird?

Besser wäre es: Zwar haben Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung innerhalb der Europäischen Union und Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz bei ungeplanten Behandlungen einen Anspruch auf eine Übernahme der Kosten. "Das Geld von der Krankenkasse ist aber nur selten kostendeckend. Außerdem wird ein gegebenenfalls notwendiger Krankenrücktransport nach Deutschland grundsätzlich nicht übernommen", schildert Birgit Brummel, Projektleiterin Versicherungen bei der Stiftung Warentest, die Rechtslage. "Und außerhalb Europas Krankenversicherung grundsätzlich weder Arzt noch Krankenhaus oder Medikamente."

Dabei lassen sich solche Risiken schon für wenig Geld absichern: Preisvergleichsportale offerieren bereits Angebote für weniger als zehn Euro pro Jahr für Singles beziehungsweise weniger als 20 Euro pro Jahr für Familien. Doch nicht

immer ist der oberste Anbieter auch der Höchstaufnahmearter oder fordert steigende Beiträge im Alter. Deshalb kommentiert die Stiftung Warentest: "Ältere Menschen haben einen besonderen Grund, die Preise zu vergleichen. Für sie lohnt sich ein Wechsel besonders oft."

Ein oft unterschätztes Risiko sehen die Warentester auch in der Wanderlust der Deutschen. Wer beispielsweise in den Alpen verunglücke und per Rettungshubschrauber geborgen werden müsse, habe mit "oft Tausenden Euro" Kosten zu rechnen. Alleine der Hubschraubereinsatz sei mit 40 bis 60 Euro je Flugminute anzusetzen. "Versicherte sollten prüfen, ob solche Bergungskosten Teil der Leistung sind", rät Expertin Birgit Brümmel.

Ebenso unterschiedlich regeln die Gesellschaften die Bedingungen eines Krankenrücktransports nach Deutschland. "Mancher Anbieter stimmt diesem nur zu, wenn er medizinisch notwendig ist, also die Bedingungen im Reiseland für die Behandlung nicht ausreichen. Andere bieten ihren Kunden diesen Anspruch bereits an, wenn ein Rücktransport medizinisch sinnvoll und vertretbar ist", erläutert sie das Spektrum.

Wer seinen Urlaub online bucht, sollte nicht dem (möglicherweise bereits voreingestellten) Angebot eines Reiseversicherungspaketes erliegen. "Davon raten wir ab, weil die Qualität zunächst unklar ist", positioniert sich Verbraucherschützerin Brümmel eindeutig. Oftmals handele es sich um schwer zu durchschauende Kombinationen aus Krankenversicherung, Reisegepäck- oder Reiserücktrittversicherungen. "Wer sich hier auf ein All-inclusive-Paket mit maximalem Schutz verlässt, wähnt sich möglicherweise in falscher Sicherheit. Wir empfehlen, in aller Ruhe Angebote und Tarife zu vergleichen", so die Projektleiterin der Stiftung Warentest.

Tipps für einen soliden Schutz:

Nutzen für jedermann

Gesetzlich Versicherte profitieren am meisten davon, ein Krankheitsrisiko im Ausland separat abzuschließen. Denn AOK, TK, BKK & Co. übernehmen viele Kosten nicht – erst recht nicht dann, wenn der Urlaub außerhalb Europas stattfindet. Doch auch Privatversicherte erhalten nicht in allen Tarifen Unterstützung.

Neuverträge vorteilhafter

Neue Policen bieten oftmals günstigeren und umfassenderen Schutz als Verträge, die schon Jahre alt sind. Sprechen Sie Ihre Gesellschaft auf Vor- und Nachteile einer möglichen Tarifumstellung an, beachten Sie die Kündigungsfristen.

Günstige Familientarife

Sie schließen im Regelfall alle im Haushalt lebenden Kinder zu einem günstigen Paketpreis mit ein.

Keine Altersdiskriminierung

Einige wenige Versicherer verzichten darauf, Alterszuschläge zu fordern oder von einem bestimmten Lebensjahr an gar nicht mehr zu versichern.

Keine Wartezeiten

Bei einem Online-Abschluss ist es sogar möglich, die Versicherung noch am Tag vor der Abreise wirksam abzuschließen.

Wichtig zu wissen

Versicherer behandeln nicht alle Kunden gleich. Vor allem Schwangere, Sportler, beruflich Reisende und chronisch Kranke sollten sich die Bedingungen genau durchlesen, da beispielsweise Kosten für reguläre Schwangerschaftsuntersuchungen oder Unfälle bei Wettkämpfen oft nicht übernommen werden.

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Dubliner Straße 12 | D-99091 Erfurt

Telefon: 0361 77758-0 | Telefax: 0361 77758-20
E-Mail: bezirk.thueringen@igbce.de